

**PFARRGEMEINDERAT ST. ÄGIDIUS
PFARRGEMEINDERAT ST. JOHANNES DER TÄUFER STRAUSSDORF**

Pfarrgemeinderatssitzung vom 09.11.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole

PGR Grafing: Andreas Heidenreich, Sabine Löbel, Marianna Dibusz, Josef Lohmeyer, Susanne Wolfinger, Irmgard Grundl, Anton Kendlinger, Josef Kendlinger, Joseph Noder, Gabriele Reinmold

PGR Straußdorf: Matthias Niedermair, Wolfgang Schmid, Angela Rothmoser, Dr. Josef Rothmoser, Notburga Spitzl, Angelika Luther

Kirchenverwaltung Grafing: Peter Rothmoser

Kirchenverwaltung Straußdorf: Matthias Niedermair, Dr. Josef Rothmoser

Gäste

TOP1: Begrüßung

Herr Heidenreich begrüßt die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Herrn Rothmoser, sowie die interessierten Gäste aus der Pfarrei Grafing.

Für die aktuelle Amtszeit wird auf einen Pfarrverbandsrat verzichtet, stattdessen möchten sich die Pfarrgemeinderäte zweimal im Jahr in einer gemeinsamen Sitzung austauschen.

TOP2: Vorstellung

Die Anwesenden stellten sich kurz vor.

TOP3: Vorstellung Ergebnis der Umfrage und weiteres Vorgehen

Herr Heidenreich stellte per Beamer zusammen mit Herrn Peter Rothmoser die Auswertung der Umfrage aus dem Sommer vor. Sie spiegelt den IST-Zustand des Pfarrverbandes.

Zu einzelnen Punkten wurden verschiedene Ursachen und Maßnahmen diskutiert.

Besonders wünschen sich die Befragten für den Pfarrverband mehr Jugendarbeit und mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.

Auch die Wünsche für die Gottesdienste wurden diskutiert, z. B. Gestaltung, Predigt, die Meditationen oder Taizè in der Unterkirche oder der Wunsch nach Änderung der Gottesdienstzeiten, der jedoch organisatorisch schwierig wird.

Weiter wurde unter anderem gesprochen über

- die „Lange Nacht der Kirchen“, der sich die Straußdorfer Pfarrei anschließen könnte,
- den ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), wo gemeinsame Ausflüge und Fahrten auf dem Plan stehen
- die Sichtbarkeit der Beteiligung des Pfarrverbandes im Kreisbildungswerk und der Stadtbücherei, finanziell sowie auch im kostenfreien Stellen des Pfarrheims
- ein gemeinsames Konzert beider Kirchenchöre im Schloß Elkofen

Zur Umsetzung der Ziele betonte Herr Niedermair besonders, dass Ehrenamtliche gebraucht werden, die sich mit „absolutem Wollen, Glauben und ganzer Energie“ einer Aufgabe (z. B. der Jugendarbeit) annehmen müssen.

Der Pfarrverband muss die Arbeit der Ehrenamtlichen mehr ins Licht der Öffentlichkeit bringen.

Das weitere Vorgehen wird sein, dass Frau Grundl die Auswertung in einem Faltblatt zusammenfasst, um die Mitglieder der beiden Pfarreien in geeigneter Weise zu informieren. Das Faltblatt soll auch Ziele und weitere Maßnahmen enthalten, damit die Leute sehen, dass sie ernst genommen werden.

TOP4: Gemeinsame Veranstaltungen

Die **Sternwallfahrt** zu St. Georg Aiterndorf wurde heuer vom PGR Straußdorf ausgerichtet (Mesner, Ministranten). Eine Bewirtung im Anschluss fand heuer nicht statt.

Für das kommende Jahr wurde der Termin auf den 21.04.23 gelegt. Da wird die Pfarrei Grafing zuständig sein.

Herr Schmid bietet an, die Bestell- und Info-Listen zur anschließenden Brotzeit und Kuchen aus vergangenen Jahren Herrn Heidenreich zur Verfügung zu stellen. Es wurde eine Teilnahme von ca. 50 Personen geschätzt.

Herr Pfarrer Dr. Mutonkole wird den Mesner und die Ministranten informieren.

Die **Erstkommunion** wird in beiden Pfarreien im Mai 2023 stattfinden, sofern für Straußdorf eine Gruppe zustande kommt.

Die **Firmung** wird am 05.07.2023 gespendet. Zur Firmvorbereitung hat Herr Pfarrer Dr. Mutonkole den Dekan um Unterstützung durch eine/n pastoralen Mitarbeiter/in gebeten. Sollte von dieser Seite keine Unterstützung möglich sein, braucht er Ehrenamtliche, die sich um die Firmvorbereitung kümmern.

Frau Kinze und Frau Kriegelmeier haben angeboten, im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten mitzuhelfen. Auch Frau Grundl wird eine Firmgruppe leiten.

Am Donnerstag, 17.11.22 wird in der Kath. Jugendstelle eine Veranstaltung stattfinden, die über Vernetzung in der Firmvorbereitung informiert. Herr Pfarrer Dr. Mutonkole ist jedoch verhindert.

Frau Grundl bietet an, Kontakt mit Frau Kinze und Frau Kriegelmeier aufzunehmen, ob sie zusammen die Veranstaltung besuchen.

Auch über die **Wallfahrten** wurde kurz diskutiert. Es sollen beide Wallfahrten getrennt erhalten bleiben, um den Pfarrverbandsmitgliedern beide Ziele anbieten zu können: die Straußdorfer Wallfahrt nach Tuntenhausen und die Grafinger Wallfahrt nach Maria Altenburg. Die Einladungen an die Mitglieder der jeweils anderen Pfarrei muss jedoch konkreter ausgesprochen werden. So können die Wallfahrten dann auch als gemeinsame Veranstaltungen etabliert werden.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Niedermair die „erste feierliche Maiandacht“ am 01.Mai an. Sie wird, auch wenn es in Grafing keine Wallfahrt gibt, um 19:30 Uhr in Straußdorf stattfinden.

TOP5: Infos von der Dekanatsratswahl

Herr Heidenreich berichtet, dass zum neuen Dekanatsratsvorsitzenden Herr Schwarzer aus Glonn gewählt wurde. In der Sitzung wurde von der Dekanatsreform berichtet. In Zukunft wird es weniger Dekanate geben. Ebersberg ist dahingehend betroffen, dass künftig Zorneding dem Dekanat angegliedert wird. Die Pfarrei steht bereits kommissarisch unter Ebersberger Leitung.

Die Dekane werden insgesamt mehr Befugnisse erhalten, sozusagen als Zwischeninstanz zur Ordinariat.

Frau Spitzl fragte in diesem Zusammenhang nach, wie es sein kann, dass z. B. in Münchner Kirchen am Wochenende teilweise zwei Konzelebranten die Hl. Messen mitfeiern, während auf dem Land ein Priestermangel herrscht. Herr Pfarrer Dr. Mutonkole erklärt dies, dass es sich hier um Priester handelt, die keine eigene Pfarrei leiten. Sie feiern daher oft die Hl. Messe am Sonntag als Konzelebranten meist an ihrem Wohnort mit. Sie können nicht verpflichtet werden, am Wochenende in den ländlichen Pfarreien auszuhelfen.

Auch der Personalplan 2030 des Erzbischöflichen Ordinariats wurde angesprochen. Die Priesterstellen werden sehr eingeschränkt, beispielsweise muss auch eine Pfarrei Ebersberg mit einer halben Priesterstelle auskommen.

TOP6: Verschiedenes

Herr Dr. Josef Rothmoser hat die Terminliste für die Pfarrei Straußdorf an Herrn Pfarrer Dr. Mutonkole gemailt. Er wird sie an Frau Grundl zum Eintrag im Kalender weiterleiten.

Frau Grundl informiert kurz, dass es zur Erstellung eines Präventions-Konzepts zum Schutz vor sexuellem Mißbrauch einen ersten Termin am 07.12.22 gibt. Dabei wird ein erster Entwurf von ihr diskutiert und verbindliche Regelungen festgehalten.

Es haben sich jeweils zwei Mitglieder der Oberminis Grafing und Straußdorf und die drei Leiter der Pfadfinder mit angemeldet. Weiter werden Frau Reinmold, Herr Niedermair und Herr Pfarrer Dr. Mutonkole im Kreis mitarbeiten.

Herr Heidenreich bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit bei den verschiedenen Themen.

Die Sitzung wird mit einem gemeinsamen „Vater unser“ um 22.15 Uhr beendet.

Die nächste Sitzung des PGR Grafing wird am Mittwoch, 30.11.2022 stattfinden. Geplant ist ein gemeinsamer Beginn mit dem Rorateamt um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, anschließend Sitzung im Pfarrheim.



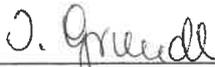
Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole



Andreas Heidenreich
(Vorsitzender PGR Grafing)



Matthias Niedermair
(Vorsitzender PGR Straußdorf)



Irmgard Grundl
(Schriftführung)